



Homberg + Brusius e.K.

Auf der Lay 31, 55743 Kirschweiler, Tel. 06781 35036,

www.homberg-und-brusius.de, e-mail: HombergBrusius@t-online.de

01/21

Planschliff-/ Flachschliff-Vibrator: Vi-45 (sowie Vi-30) Gebrauchsanleitung

Diese Maschine (57db) ist geeignet zum automatischen horizontalen Schleifen und Polieren von Steinflächen. Sie sind für den Dauerbetrieb vorgesehen und können Tag und Nacht laufen. Sie zeichnen sich durch geringen Stromverbrauch von 90w (220V-Wechselstrom).

Nach öffnen des Paketes und Entnahme der Maschine, bitte noch kurz nach evtl. Transportschäden schauen. Suchen Sie für die Maschine einen Platz aus, auf dem sie waagrecht stehen kann. Entfernen Sie Klebebänder und Verpackungsmaterial.

Bitte lesen Sie die Anleitung sowie die Warnhinweise gut durch.

VOR Inbetriebnahme:

Für den besseren Transport wurden Maschinenteile lose beigelegt, welche Sie nun einfachst wieder nach Anweisung anbringen müssen:

Entfernen Sie die evtl. angebrachten Klebebänder, die die obere Dreiecksplatte auf der unteren dreieckigen Basis befestigt. Legen Sie, durch leichtes anheben einer Ecke des oberen Dreiecks, eine der drei beigefügten Kugeln in den dafür vorgesehenen horizontalen Ring. Verfahren Sie ebenso mit den beiden übrigen Kugeln.

Jetzt schrauben Sie Flügelschrauben in die drei hochstehenden Winkel/ Eck-Kanten der Platte, mit denen nun die silberne Wanne zentrisch festgeschraubt werden kann:

Wanne anschrauben, dann eine Hand in die Wannennitte legen und damit die Wanne nach unten drücken. (Sonst kann die Wanne beim **anziehen** der Schrauben „hochklettern“.) Nun mit der anderen Hand, um und um, jeweils die Schrauben etwas weiter drehen bis sie festsitzen. Achten Sie darauf, dass die Wanne zentrisch/mittig bzw. in der Mitte bleibt !

Arbeitsanleitung:

1. Bevor Sie die zu bearbeitenden Steine mit den Flächen einfach auflegen, beachten Sie bitte folgendes:

Die Steinseite, die Sie schleifen möchten, muss ganz flach sein. Evtl. müssen Unebenheiten vorher noch weggeschliffen werden (z.B. das, nach dem Schneiden, noch anhängende Teil (auch „Nase“ genannt) ... auf einem feinem Schleifrad oder auf dem Spannrad oder Schleifrad).

2. Geben Sie evtl. um die Steine einen Stoß-Schutz, z.B. aus einem Wasserschlauch (bei uns erhältlich; einfach um die Steinplatten biegen, Enden zusammenstecken) oder aus Kunststoffscheiben bzw. anderen Materialien.

3. Falls die Steinflächen noch sehr grob oder uneben sind, verwenden Sie unser Schleifpulver der Körnung 80. Wenn die Flächen aber schon ziemlich glatt und auch flach sind, können Sie gleich mit Körnung 220 oder feiner anfangen.

Streuen Sie ein paar Esslöffel voll Schleifpulver in die Wanne (versuchen Sie es mal mit ca. 2EL) und geben Sie etwas Wasser hinzu (versuchen Sie es mal mit einem Wasserstand bis zur Oberkante des Stoß-Rings (Schlauch), wenn die Steine schon in der Wanne liegen). Genug Wasser einfüllen, um einen dünnen Schleifschlamm entstehen zu lassen. Besser zuerst etwas weniger Wasser zu geben, denn bei füllen können Sie immer noch, wegnehmen kaum. Anschließend die Steine mit ihrem Stoß-Schutz einlegen. Meist gilt: weiche Steine Wasserhöhe bis Schlauchhöhe. Harte Steine Wasserhöhe bis Schlauchmitte.

4. Wenn dünne und dicke Scheiben gleichzeitig aufgelegt werden, tun Sie gut daran, die dünneren möglichst so zu beschweren, dass sie genügend Druck auf die Wanne haben und dadurch gleichzeitig mit den dickeren, schwereren platten fertig werden.

5. Um Wasserverdampfung und lästiges Aufpassen (ob Sie schon wieder ein wenig Wasser zugeben müssen) zu vermeiden, können Sie die Schleifwanne mit einer (möglichst durchsichtigen) Folie überdecken. Nicht lose auflegen ! Bei zu schleifenden Objekten, welche in ihrer Höhe nicht über den Wannennrand hinaus reichen, genügt eine gespannte, flach liegende Folie die Sie seitlich am Wannenn-Außenrand mit Klebeband befestigen / luftdicht zukleben. Bei Objekten, die höher als der Wannennrand sind, besorgen Sie sich einen klarsichtigen großen Plastiksack, dessen Öffnung die Wanne umfassen kann (und dort luftdicht, mit Klebeband, am Wannenn-Außenrand befestigt wird). Der Sack-Boden muss mit einem Bindfaden von der Decke, hochgehalten werden. Oder einen Draht, z.B. von einem zurechtgebogenem Draht-Kleiderbügel, seitlich am unteren Maschinengehäuse befestigen und im Bogen nach oben bis über die Schleifwanne führen und daran den Sackboden binden.

6. Die Maschine an seitlich angebrachten Schalter AN-stellen und einigen Stunden (je nach Bedarf auch über Nacht möglich) laufen lassen. **Anfangs**, vergewissern Sie sich am besten alle zwei Stunden, ob alles richtig läuft: Der Schleifschlamm muss richtig aussehen (d.h. nur eine dünne Schicht Schleifschlamm) und die Steine /oder andere Objekte müssen sich fleißig auf der Wanne bewegen.

Wenn Sie das Gerät nachts durchlaufen lassen, was ohne weiteres möglich ist, kontrollieren Sie bitte abends noch einmal, ob noch ein dünner Schleifschlamm vorhanden ist (1-2 mm hoch). Evtl. ein wenig Wasser zugeben und dann wieder gut abdecken, um zu viel Wasserverdampfung zu verhindern und somit auch zu vermeiden, dass Sie am nächsten Morgen die Wanne mit den Steinplatten in fester Schlammkruste vorfinden.

7. Wenn Sie keine weitere Verbesserung der Schliffstellen feststellen können, ist es an der Zeit die Pulversorte zu wechseln und eine feinere zu nehmen.

Vor diesem Wechsel müssen Sie aber äußerst genau die Wanne, Steine, evtl. Gewichte, Stoß-Schutz, Hände... (sehr sorgfältig) waschen. Es darf kein Pulverkörnchen mehr von der vorherigen Sorte zurück bleiben !

Nehmen Sie z.B. nach Körnung 220 Korn 400. Wenden Sie das Pulver bis zu eineinhalb Tagen an. Wenn nach einiger Zeit mit Pulver 400 keine Verbesserung mehr festgestellt wird, wiederum wechseln. Nehmen Sie jetzt Körnung 800 bis zu ein oder zwei Tagen, oder gleich Polierpulver. Als Polierpulver unser bekanntes „X-3“ verwenden (achten Sie auf das eingetragene Warenzeichen „X-3“).

8. Zum Polieren wird empfohlen, eine **extra** Wanne zu verwenden, die immer nur für das polieren benutzt wird. In der Polierwanne sollte eine Poliereinlage angebracht werden, die mittels des speziell dafür vorgesehenen Haftklebers am Wannen-Innenboden befestigt wird.

Das Polierpulver immer so mischen, dass sich ein dünner Polierschlamm auf der Poliereinlage bildet. Diesen können Sie auf die Poliereinlage pinseln/ verstreichen bis sie ganz damit bedeckt ist. Bis die Poliereinlage erst einmal gesättigt ist, werden Sie diese nach und nach noch weiter einstreichen müssen.

Lassen Sie den Vibrator in Zweifelsfällen lieber etwas länger als zu kurz mit dem selben Pulver weiterlaufen.

Schleifen Sie nass, Polieren Sie feucht. Nie trocken, sondern immer mit Wasser arbeiten !

Zwischen jedem Pulverwechsel immer alles gründlich waschen und säubern !

Verwendungs-Ideen:

Für Ihre kleinen bzw. großen Steinplatten.

Z.B. als Dekorationsplatten auf Ständern oder durchscheinende Platten zum Aufhängen vor Fenstern. Mit mehreren kleinen Platten ein Mobile basteln. Als Uhrenplatten, zur Gestaltung von Lampen oder für Bleiverglasung (durchscheinende Platten verwenden). Als Schmuck-Anhänger. Zum Besetzen von Kaminwänden, für eine Türeinrahmung oder als Türgriff (dick genug schneiden), Türklingel-Platte, Untersetzer für Gläser und Flaschen ...

Tipp:

Wenn Sie sich die aufwendige Wannen-Reinigung erleichtern wollen, besorgen Sie sich eine Extra-Wanne. So können Sie in der einen Schleifen und in der Anderen Polieren. Wenn die Schleifwanne innen nicht mehr plan ist, besorgen Sie sich einen dünnflüssigen Kleber (der auf Alu haftet) und fertigen Sie sich damit einen neu nivellierten Boden. Sobald alles getrocknet ist, legen Sie Ihre Poliermatte mittels unserem Haftkleber in diese neue/alte Wanne und benutzen Sie sie als Polierwanne. Die Wanne, die Sie vorher als Polierwanne genutzt haben, gut säubern (Haftkleber-Reste entfernen) und nun als Schleifwanne nutzen.

Die Arbeitsanleitung ist nicht Gesetz, das Schleifen ist eine Kunst und so können Sie je nach Erfahrung davon abweichen. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei dieser schönen Arbeit !

Entsorgung:

Die Maschine ist langlebig. Falls der Motor defekt ist, wird er von der Maschine gelöst und ersetzt. Ansonsten gehört es zur Elektrogeräte-Entsorgung.

PULVER-ENTSORGUNG : Das bisschen Schleifpulver und Steinabrieb, welches übrig ist (meist alle 24 Stunden) lohnt sich nicht aufzubewahren für eine Wiederverwendung (auch ist das Schleifpulver zu fein geworden um noch genügend Schleifwirkung zu erzielen). Sammeln Sie das Pulver in z.B. einem leeren Behältnis. Sobald genug gesammelt und es getrocknet ist, auf einer lokalen Halde (Hausmüll) entsorgen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Schleifen!

Ihr H + B -Team

WARNUNGEN:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise! Überprüfen Sie, ob die Angaben auf dem Etikett mit Ihrer Stromversorgung übereinstimmen.
- Die Maschine / das Gerät darf nicht dem Wetter ausgesetzt sein oder in feuchtem Raum stehen sowie nicht bei entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen stehen/laufen.
- Gerät und Kabel nicht an Wärmequellen (z.B. Ofen, Heizung) aufstellen.
- Entfernen Sie, mit trockenen Händen, den Stecker aus der Steckdose, wenn das Gerät nicht verwendet wird.
- Wenn die Maschine „wandert“ einen besseren Stellplatz auswählen.
- Sehr wichtig: Die Wanne muss für den Arbeitsgang fest verschraubt sein und darf niemals auf der Maschine lose laufen !
- Wenn es verbrannt riecht, sofort die Maschine ausschalten und den Stecker aus der Steckdose ziehen. Feststellen ob der Geruch von diesem Gerät stammt oder ob es an der Steckdose liegt. Vom Fachmann (Elektriker) prüfen lassen.
- Verwenden Sie keine Mehrfach-Steckdosen.
- Keine Verlängerungskabel verwenden.
- Nur in geerdete Steckdose stecken.

- Entfernen Sie den Stecker nur mit trockenen Händen aus der Steckdose. Beachten Sie dies auch, wenn Sie den Stecker in die Steckdose stecken.
- Die Maschine nicht am Kabel ziehen, den Stecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen
- Nutzen Sie die Maschine nicht, wenn Stromkabel oder Stecker beschädigt ist, die Maschine nicht richtig funktioniert, herunter gefallen oder auf andere Weise beschädigt ist.
- Wir empfehlen einen DI-Personenschutz-Zwischenstecker, welcher in Bruchteilen von Millisekunden den Strom ausschaltet bei z.B. einem Kurzschluss.
- Halten Sie die Maschine immer sauber und reinigen Sie diese nicht in einem Wasserbad.
- Zum Reinigen der Wanne, die Wanne von der Maschine abnehmen und vorher die Stromzufuhr unterbrechen (Stecker, mit trockenen Händen, aus der Steckdose ziehen)
- Im Beisein von Kindern, Kinder immer unter Aufsicht halten.
- Die Maschine für Haustiere unzugänglich verwenden.
- Lassen Sie die Maschine nicht in geschlossenem Schrank/ Box laufen. Nichts darüber stülpen.
- Stellen Sie die Maschine nicht in eine Wanne/ Box hinein.
- Der Motor braucht Kühlung und das Oberteil der Maschine muss frei vibrieren können.
- Nicht in laufendem Zustand umstellen bzw hin und her tragen.
- Stellen Sie die Maschine nur auf geraden, soliden Boden bzw Tisch.
- Bei unbekanntem / beunruhigendem Geräuschen, die Sie nicht zuordnen können: Schalten Sie die Maschine aus und verwenden Sie diese erst wieder nach Abklärung.
- Benutzen Sie nur geeignete Werkzeuge und behelfen Sie sich nicht mit ungeeigneten oder scharfen Hilfsmitteln. Solche könnten Unfälle bzw. Verwundungen verursachen.

MOHS-Härteskala.

Achat	7	Demantoid	6,5-7,5	Onyx	7
Adular (Mondstein)	6	Diamant	10	Opal	5,5-6,5
Alexandrit	8,5	Euklas	7,5	Peridot	6,5-7
Almandin (Granat)	7-7,5	Feueropal	5,5-6,5	Pyrop	7,5
Almandinspinell	8	Granat	6,5-7,5	Quarz	7
Amazonit	6	Grossular	6,5-7,5	Rauchquarz	7
Amethyst	7	Heliotrop	7	Rosaquarz	7
Andalusit	7-7,5	Hessonit	6,5-7,5	Rubellit	7
Aquamarin	7,5-8	Hyacinth	7,5	Rubin	9
Aventurin	6	Jadeit	6,5-7	Silex	7
Bergkristall	7	Jaspis	7	Smaragd	7,5
Beryll	7,5-8	Karneol	7	Sodalith	5,5
Blutstein (Hämatit)	5,5-6,5	Labradorit	6	Spinell	8
Chalcedon	7	Lapis - Lazuli	5,5-6	Spondumen	6,5-7
Chrysoberyll	8,5	Melanit	6,5-7,5	Topas	8
Chrysolith	7	Mondstein	6	Türkis	6
Chrysopras	6,5-7	Morion (Rauchquarz)	7		
Citrin	7	Nephrit	5 3/4		

CE– Konformitätserklärung



H+B Homberg + Brusius e.K.

Auf der Lay 31, 5743 Kirschweiler,

eMail: HombergBrusius@t-online.de

Tel. 06781 35036

Vi-45

Flächenschleifmaschine

**Mit einem Einphasenmotor, KW 0,09. 4 –polig, 230V/50Hz
57db**

2014/30/EU Richtlinie des EU-Parlaments und Rates über die elektromagnetische Verträglichkeit

2014/35/EU Richtlinie des EU-Parlaments und Rates zur Harmonisierung für elektrische Betriebsmittel

2011/65/EU Richtlinie des EU-Parlaments und Rates zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten - RoHS

**Die Maschine ist nach folgenden Richtlinien konform gebaut:
Maschinenrichtlinie 2006/42/EU**

**Kirschweiler, 2019
Kitty Homberg, Inhaber**